

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte



Druck und Verlag:
Cenzett & Huber
Zürich und Genf

Aufnahme Stankowski

So?

Wie wünschen Sie Ihr Porträt? Verschönt und geglättet, etwas langweiliger, als Sie in Wirklichkeit sind, dafür um einige Jahre jünger? Oder grad so, wie's der Augenblick bringt? Bilderbeiträge und Ueberlegungen zu dieser schwerwiegenden Frage — man denke nur an die Bewerbungsschreiben und an die «Antworten mit Bild» bei den Heiratsanzeigen — finden unsere Leser auf den Seiten 500/501 dieser Nummer.

... oder so?





Glücklich zurück!

Am 21. April haben Oberleutnant Hans Schwarz und Radfahrer Hermann Pfeuti ihren Raid durch Frankreich mit einem triumphalen Einzug in Bern glücklich beendet. Die beiden starteten am 2. März – Oberleutnant Schwarz auf dem Eidegenossen «Arbalete», Radfahrer Pfeuti auf seinem Militärrad – in Bern. Die erlebnisreiche Fahrt

führte sie quer durch Frankreich bis an die atlantische Küste in der Vendée und Bretagne, dann über Paris, die Champagne und die Franche Comté zurück nach der Schweiz. Sie absolvierten den Distanzritt von rund 3000 km in 51 Tagen, das heißt, sie brachten, eingerechnet die Ruhetage, täglich durchschnittlich 60 km hinter sich – eine ganz respektable Leistung für ein Pferd von 14 Jahren, das sich bei seiner Ankunft in Bern in ausgezeichneter Verfassung befand. Der Ritt wurde begonnen: drei Tage Ritt, dann ein Tag Ruhe. Diese Taktik erwies sich für Mann und Ross ungünstig. So wurde in der Folge jeden Tag geritten, aber dafür kürzere Distanzen. Das Pferd wurde vorherhandig zweimal, hinten einmal frisch beschlagen, das Rad einmal, vorne, mit neuem Pneu versehen. Der ganze Raid vollzog sich ohne jeden Unfall. In ganz Frankreich, wo die beiden Schweizer Station machten, wurde ihnen ein herzlicher Empfang zuteil. Bild: Oberleutnant Schwarz und Radfahrer Pfeuti bei ihrer Ankunft in Bern.

Aufnahme Indufo



† Alt Generaldirektor
Joh. Dübi
der langjährige kaufmännische
Leiter der von Rollischen Eisen-
werke, starb 84 Jahre alt in Spiez.



† Prof. Johannes Widmer
Lehrer für deutsche Geschichte
an der höheren Mädchenschule von
Genf, starb 58 Jahre alt. Als Mit-
arbeiter mehrerer Schweizer Zei-
tungen und Verfasser einer An-
zahl Kunstmongraphien hat er
sich einen Namen gemacht.



† Oberst Theodor Zwicky
der ehemalige Stabschef des alten
4. Armeekorps und Kreisinspek-
tor der 3. Division, starb 75 Jahre
alt in Lotzwil.



Domdekan C. Caminada
ist zum Generalvikar des Bistums
Chur ernannt worden.
Aufnahme Photopress



† Oberstdivisionär H. Schieß
1905 bis 1912 Führer der alten 7. Division, 1914 bis 1917 Kom-
mandant der Befestigungen am Hauenstein, starb 82 Jahre alt in
Zollikon. Neben seinen Verdiensten als Militär hat er sich als
Feuerwehrfachmann und Autor einer Anzahl Schriften, das Feuer-
wehrwesen betreffend, einen Namen gemacht.